

com.can



Competence Center
Child Abuse and Neglect

Kompetenzzentrum
Kinderschutz in der Medizin
Baden-Württemberg



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG

Was kann die Rechtsmedizin bei der Aufklärung von Kinderschutzfällen in der Klinik leisten?

S. Pollak, S. Ahne

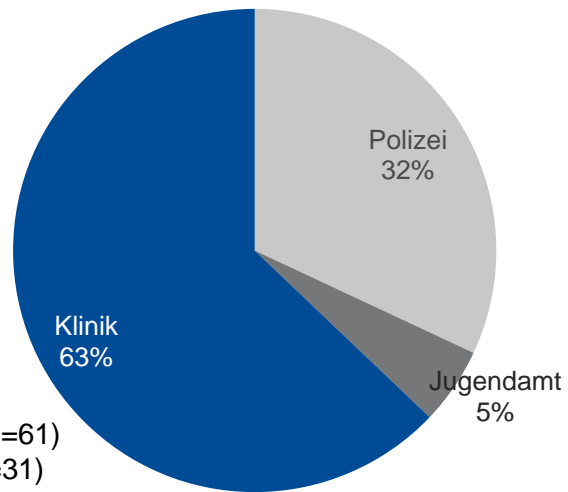
Zahlen und Fakten

- Kinderschutzzentrum Freiburg seit 2011
- In den Jahren 2012 – 2015 haben Mitarbeiter/innen des Freiburger Instituts für Rechtsmedizin 570 klinische Untersuchungen durchgeführt, davon entfielen 97 (17 %) auf Kinder
- Polizeiliche Kriminalstatistik 2014:
 - 4233 Fälle von Kindesmisshandlungen
 - 12134 Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch

Klinische Untersuchungen 2012 – 2014

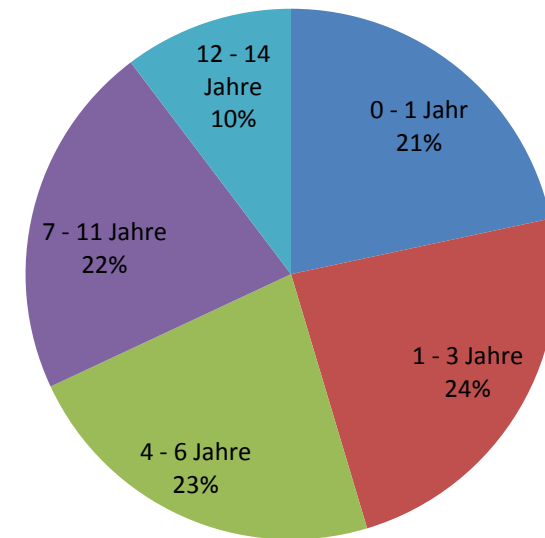
Insgesamt 97 Kinder

Auftraggeber

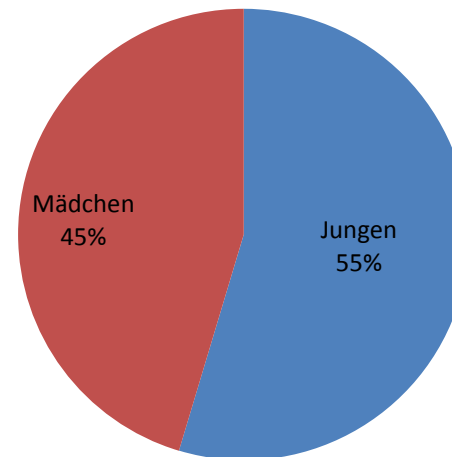


Kliniken (n=61)
Polizei (n=31)
Jugendamt (n=5)

Alter

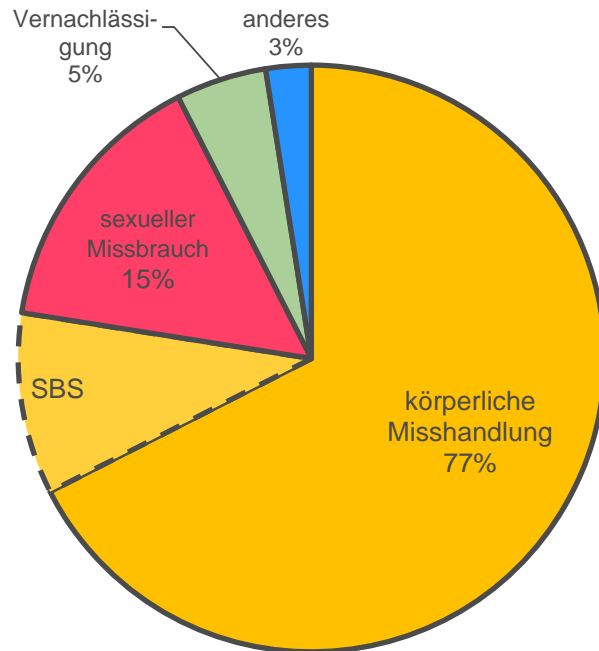


Geschlecht

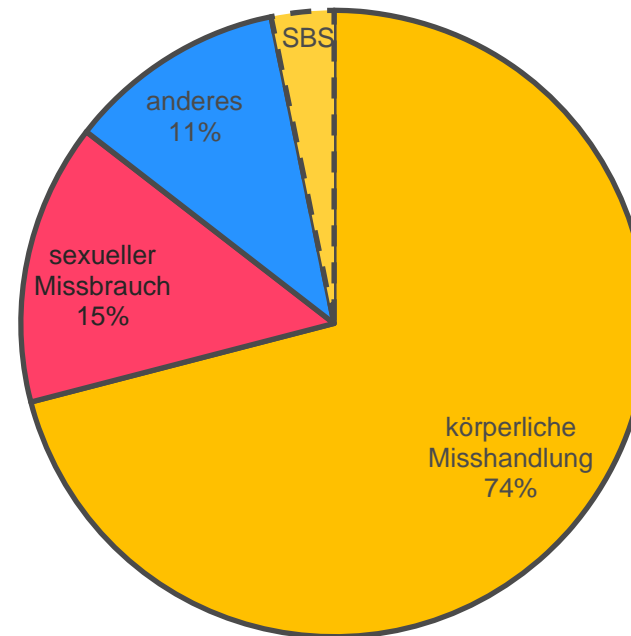


Verdachtsdiagnosen

Auftrag von Polizei / Jugendamt



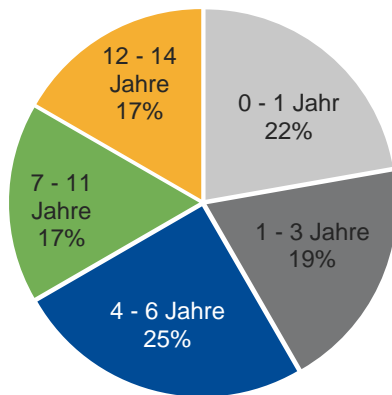
Auftrag von Kliniken



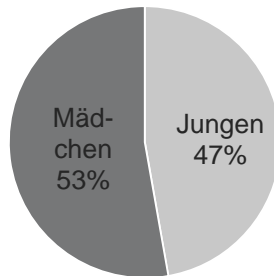
Alter und Geschlecht unterteilt

Polizei und Jugendamt

Alter

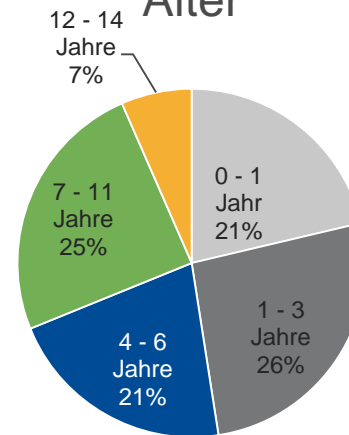


Geschlecht

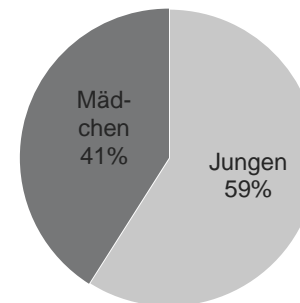


Klinik

Alter



Geschlecht



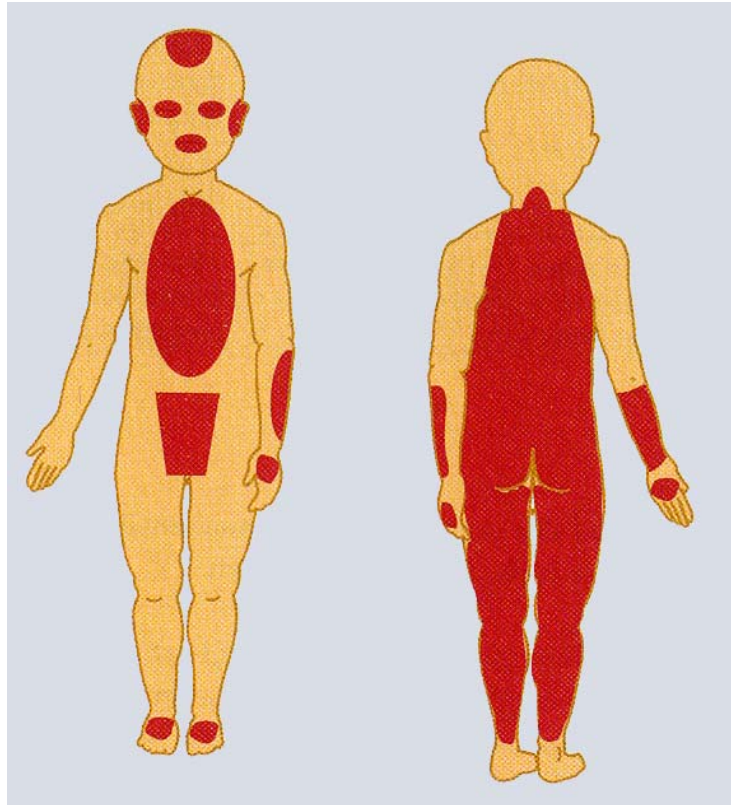
Aufgaben der Rechtsmedizin bei Verdacht auf Kindesmisshandlung

- Erkennung und Dokumentation von Verletzungen, Spuren und körperlichen Verletzungsfolgen
- Initiierung weiterer, zielgerichteter Untersuchungen
- Interpretation von Verletzungen
- Überprüfung der Plausibilität von Angaben zu Geschehensabläufen

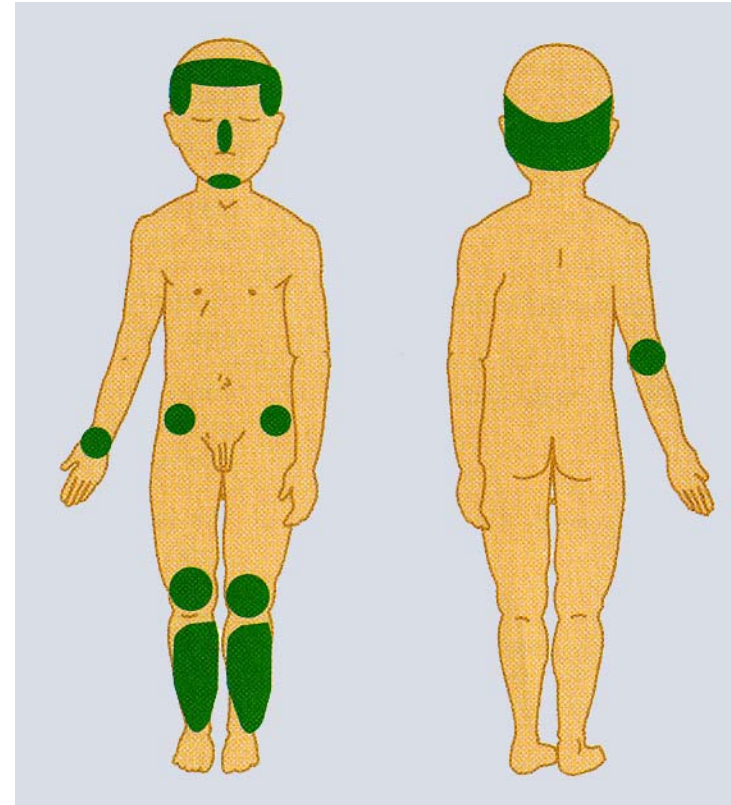
Wie entsteht ein Verdacht?

- Verzögerte Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe
- Anamnese:
 - Fehlende, vage, unklare, wechselnde, unplausible Angaben
 - Behauptete Verursachung durch Geschwisterkinder
 - Angeblich „ungeschicktes“ Kind
 - Inadäquater Unfallmechanismus hinsichtlich Alter bzw. Entwicklungszustand
- Körperliche Untersuchung:
 - Zusätzliche/unterschiedlich alte/nicht behandelte Verletzungen
 - Misshandlungstypische Verletzungslokalisationen
 - Geformte Verletzungen
- Wiederholte Verletzungen mit gehäuftem Arzt-Wechsel
 - „doctor-hopping“
- Hinweise von Dritten oder vom Kind selbst

Verletzungslokalisation



nicht-akzidentelle Verletzungen



akzidentelle Verletzungen

Spezielle Verletzungsformen

- Verbrühung / Verbrennung
 - Schütteltrauma
- Münchhausen-by-proxy-Syndrom

Am Anfang jeder Hilfe steht die fundierte Diagnose.

